

Antrag auf Anerkennung einer zweiten Fremdsprache

zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife nach § 38 Absatz 2 Satz 2 FOBOSO

Name: _____	Klasse: _____
Ich beantrage die Anerkennung folgender Sprache: _____	

Zum Nachweis der Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache lege ich in (beglaubigter) Kopie folgende Zeugnisse vor:

- Die Jahreszeugnisse der Klassen 7-10 folgender (Real)Schule:

 Diese Schule vermittelt den mittleren Schulabschluss und bietet eine zweite Fremdsprache mit mindestens vierjährigem, vorrückungserheblichem Unterricht an. Das Fach ist im Zeugnis der 10. Klasse mindestens mit Note 4 (ausreichend) bewertet.

- Die Jahreszeugnisse der Klassen 6-9 des folgenden Gymnasiums:

 Diese öffentliche oder staatlich anerkannte Schule vermittelt eine zweite Fremdsprache mit vorrückungserheblichem Unterricht (sogen. G8-Abitur). Das Fach ist im Zeugnis der 9. Klasse mindestens mit Note 4 (ausreichend) bewertet.

- Die Jahreszeugnisse der Klassen 7-10 des folgenden Gymnasiums:

 Diese öffentliche oder staatlich anerkannte Schule vermittelt eine zweite Fremdsprache mit vorrückungserheblichem Unterricht (sogen. G9-Abitur). Das Fach ist im Zeugnis der 10. Klasse mindestens mit Note 4 (ausreichend) bewertet.

- Den Nachweis eines schulischen Zertifikats auf gleichem Niveau im Rahmen der beruflichen Bildung.
 Ausbildungsstätte: _____

Folgende Zeugnisse werden in beglaubigter Kopie beigelegt:

Ort, Datum
Unterschrift des Schülers / der Schülerin

Anmerkungen der Schule

Die notwendigen Kenntnisse sind nachgewiesen. Mit dem Abschlusszeugnis der fachgebundenen Hochschulreife kann ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife nach § 38 Abs. 2 Satz 2 FOBOSO erteilt werden. Die Abschlussprüfung wird voraussichtlich im Schuljahr _____ abgelegt.

Bayreuth, den _____

Unterschrift